

2. Die Zukunft der Welt

- Der Anspruch „Alle Schrift ist von Gott eingegeben“ (2 Timotheus 3:16) ist ein außergewöhnlicher Anspruch. Es gibt nur wenige Schriftstücke von denen behauptet wird sie seien direkt von einer Gottheit inspiriert.
- Jeder außergewöhnliche Anspruch benötigt außergewöhnliche Beweise: die Prophetien der Bibel sind ein solcher Beweis, dass dieses Buch von Gott eingegeben ist.

In welchen Eigenschaften unterscheidet sich Gott von seinen Geschöpfen?

Jesaja 46:9-10

- Es gibt niemanden, der ist wie Gott, da Er der einzige ist, der zuverlässig die Zukunft vorhersagen kann. Menschen ist das unmöglich, da sie die Zukunft nicht kennen.
- Falls wir in der Bibel eine Prophezeiung nach der anderen finden, die sich alle bis auf den Buchstaben genau erfüllt haben, können wir sicher sein, dass diese Prophezeiungen von Gott kommen und wir daher der Bibel als Wort Gottes vertrauen können.

Welche Eigenschaften hat die biblische Prophetie?

2. Petrus 1:16, 19-21

- In Vers 16 spricht Petrus von seinem Erlebnis auf dem Berg, als er Jesu Verklärung gesehen und des Vaters Stimme aus dem Himmel gehört hat. Danach erklärt er, dass das Wort „völlig gewiss“ ist und damit besser als das was wir hören oder sehen.
- Petrus vergleicht die Prophetie mit einem Licht das im Dunkeln scheint und er rät uns auf die Prophetie so zu achten wie wir es mit einem Licht im Dunkeln machen.
- Die Zukunft ist ungewiss und liegt im Dunkeln und die Bibelprophetien senden ihr Licht auf zukünftige Dinge.
- Wenn der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht, dann benötigen wir kein Licht mehr; darum brauchen wir die Prophetie bis zum Tag von Jesu Wiederkunft (der Morgenstern steht für Jesus, vgl. Offenbarung 22:16)

Bedenke, dass die Prophezeiung die in Daniel 2 enthalten ist, eine Prophetie über die Zukunft der Welt ist...

Daniel 2:1-19

- Daniel war ein junger Jude, der ca. 600 v.Chr. von König Nebukadnezar als Gefangener nach Babylon gebracht wurde.
- Nebukadnezar war über einen Traum besorgt, den er in der Nacht hatte. Er rief nach den Weisen in Babylon, die behaupteten Geheimnisse aufdecken zu können, die anderen verborgen blieben, da sie angeblich mit den Göttern in Kontakt stehen.
- Der König verlangte von Ihnen, dass sie ihm sowohl den Traum als auch dessen Deutung sagen sollen. Sie konnten ihm natürlich nicht antworten und sagten, dass diese Aufgabe zu schwierig sei und nur die Götter selbst so etwas tun können.
- Nebukadnezar verhängte aus Zorn die Todesstrafe über alle Weisen. Auch Daniel und seine Freunde sollten dem zum Opfer fallen, darum bat Daniel um eine Frist um Gott zu befragen.
- Daniel und seine Freunde beteten zu Gott und Er zeigte Daniel den Traum und dessen Auslegung in einer Vision.

Was träumte König Nebukadnezar?

Daniel 2:20-35

- Der König träumte von einem Standbild dessen Haupt aus Gold, die Arme und Brust aus Silber, der Bauch und die Lenden aus Bronze, die Beine aus Eisen und die Füße und Zehen aus Eisen und Ton waren. Es wurde zerstört durch einen Stein, der das Bild an den Füßen traf.
- Noch bevor wir zur Deutung des Traumes kommen haben wir Anhaltspunkte über den Inhalt des Traumes. In seinem Dankgebet sagte Daniel: Gott „führt andere Zeiten und Stunden herbei; er setzt Könige ab und setzt Könige ein“ (V. 21). Er sagte, dass Gott ihm gezeigt hat „was am Ende der Tage geschehen soll“ (V. 28) und „was nach diesem geschehen“ soll (V.29). Wenn wir das zusammen nehmen handelt der Traum vom Aufstieg und Niedergang von Königreichen von der Zeit Babylons bis zum Ende der Weltzeit.

Die Deutung des Traumes.

Daniel 2:36-45

- Haupt aus Gold (V. 37-38): Babylon (605 v.Chr. - 539 v.Chr.)
Gold war das passende Symbol, um Nebukadnezars Reich zu beschreiben. Babylon war eine wohlhabende Stadt. Im Tempel von der Gottheit Marduk wurde eine Statue von ihm gefunden und ein Tisch, die zusammen mehr als 20 Tonnen Gold wogen.
- Arme und Brust aus Silber (V. 39a): Medo-Persien (539 v.Chr. - 331 v.Chr.)
So wie Silber minderwertiger als Gold war, so war Medo-Persien weniger prachtvoll als Babylon. Die Steuern wurden in Silber bezahlt während der Medo-Persischen Herrschaft. Obwohl Babylon als uneinnehmbar galt, wurde es von den Medo-Persern in nur einer Nacht eingenommen, indem sie den Euphrat umlenkten und durch das trockene Flussbett in die Stadt einmarschierten. Etwa 150 Jahre vorher erwähnte Gott König Kyrus **namentlich** und dass er Babylon einnehmen wird. (Jesaja 45:1-2)
- Bauch und Lenden aus Bronze (V. 39b): Griechenland (331 v.Chr. - 168 v.Chr.)
Griechische Soldaten hatten Rüstungen aus Bronze. Alexander der Große besiegte die Perser in der Schlacht von Arabela. Der Text deutet die große Ausdehnung dieses Reiches an (tatsächlich von Mazedonien bis an den Hindusch in Indien).
- Beine aus Eisen (V. 40): Das römische Reich (168 v.Chr. - 476 n.Chr.)
Rom war das wohl unbestreitbar mächtigste Reich der antiken Welt. Daniels Beschreibung wies auf seine militärische Stärke hin. Rom herrschte in großen Teilen Europas und Nordafrikas, Kleinasien, Palästina und Mesopotamien.
Der Historiker Gibbon benutzte die Sprache der Prophetie, um das Reich zu beschreiben: „Die Waffen der Republik... schritten schnell voran bis an den Euphrat, die Donau, den Rhein und dem Meer; und alle goldenen, silbernen und bronzenen Bilder die andere Nationen oder Könige darstellten wurden nach und nach durch die eiserne Herrschaft Roms zerstört.“ (The Decline and Fall of the Roman Empire, Vol.3, S. 634).
- Füße und Zehen aus Eisen und Ton (V. 41-43): Geteiltes Rom (476 n.Chr. - Ende der Welt)
Das ist eine sehr detaillierte Voraussage: das vierte Königreich, Rom, wurde nicht von einer fünften Weltmacht erobert, sondern brach zusammen. So zeigen die Füße aus Eisen und Ton kein neues Königreich, sondern die Teilung des römischen Reiches. Die zehn Zehen symbolisieren die zehn Haupt-Barbaren-Stämme, die das West-Römische-Reich eroberten und allmählich zu den heutigen Staaten Europas wurden. Und so wie Eisen und Ton nicht zusammen haften sollten auch diese Nationen nicht unter einer Herrschaft sein, obwohl es viele Versuche durch Eheschließungen in den Königsfamilien gab oder durch militärische Versuche (Karl der Große, Karl der Fünfte, Ludwig der XIV., Napoleon, Kaiser Wilhelm II oder Hitler).

- Der Stein (V. 44-45): Das Königreich Gottes
Und so wie sich der Stein losriss, ohne Zutun von Menschenhand, so wird auch das Königreich ohne das Zutun von Menschen aufgerichtet werden. Das Reich Gottes wird all den anderen Königreichen ein Ende setzen. Gottes Königreich wird bei Jesu Wiederkunft aufgerichtet werden, was durch den Stein symbolisiert wird (es gibt einige Bibelstellen, die Jesus als den Fels darstellen, vgl. 1. Korinther 10:4 und Epheser 2:20).

Was können wir aus dieser Prophezeiung und ihrer Erfüllung in der Geschichte schließen?

Jesaja 48:3

- 6 von 7 Vorhersagen dieser Prophezeiung sind bereits erfüllt: Babylons Eroberung durch die Medo-Perser, Medo-Persien durch die Griechen, Griechenland durch die Römer, Rom wurde nicht erobert, sondern geteilt, die Versuche einer politischen Einheit Europas und wie jeder einzelne Versuch fehlgeschlagen ist. Gott verband eine Voraussage über die Wiederkunft Christi mit anderen in der Geschichte nachprüfbareren Voraussagen um uns eine Zusicherung zu geben, dass auch die letzte Voraussage, über die Wiederkunft, sich erfüllen wird.
- Gott kennt die Zukunft dieser Welt und auch deine Zukunft. Er kann das Ende schon von Anfang her sehen und weiß daher, was das Beste für dein Leben ist. Er möchte dich Tag für Tag führen, damit du das ewige Königreich betreten darfst, wo es das Böse, Leiden und selbst den Tod nicht mehr geben wird.

Aufruf

Johannes 14:29

- Die Erfüllung dieser Prophezeiungen gibt uns Sicherheit, dass die Bibel vertrauenswürdig ist. Jesus selbst hat gesagt, dass die Prophetie ein Bestandteil des Glaubens ist!
Hast du beschlossen, der Bibel als Wort Gottes zu glauben?